

# **Konflikt-Ordnung**

## **Einzelkonflikte und Klassenkonflikte**

### **Grundschule Niederschopfheim**

#### 1. Regelung von Einzelproblemen zwischen einem Lehrer und einem Schüler

Um das soziale Zusammensein in der Schule weiter zu fördern hat die Grundschule Niederschopfheim eine Konfliktordnung, die

##### **bei individuellen Konflikten zwischen einem Lehrer und einem Schüler**

unterstützen soll.

Sie regelt, wie sich Lehrer, Schüler und Eltern in einem Konfliktfall verhalten können und stellt gleiche Voraussetzungen für alle sicher.

Die Vorgehensweise findet sich auf Seite 2 und 3 dieser Konfliktordnung.

#### 2. Regelung von Klassenproblemen (mind. Ein Viertel der Kinder einer Klasse ist betroffen)

**Klassenprobleme** werden gesondert geregelt:

Laut Elternverordnung ist im Abschnitt über die Klassenpflegschaften in § 8 geregelt, dass ein Klassenproblem dann definiert ist, wenn mindestens 25% der Kinder der Klasse dasselbe Problem haben.

In solchen Fällen wird ein außerordentlicher Klassenpflegschaftsabend, evtl. mit Moderation der Schulleitung und/oder des Elternbeiratsvorsitzenden einberufen. Die Moderation durch einen freien Moderator kann in einem nächsten Schritt stattfinden. Sollte dann keine Lösung gefunden werden, kann der Gesamtelternbeirat eine Sondersitzung einberufen und es wird das Schulamt mit einbezogen.

#### 3. Information:

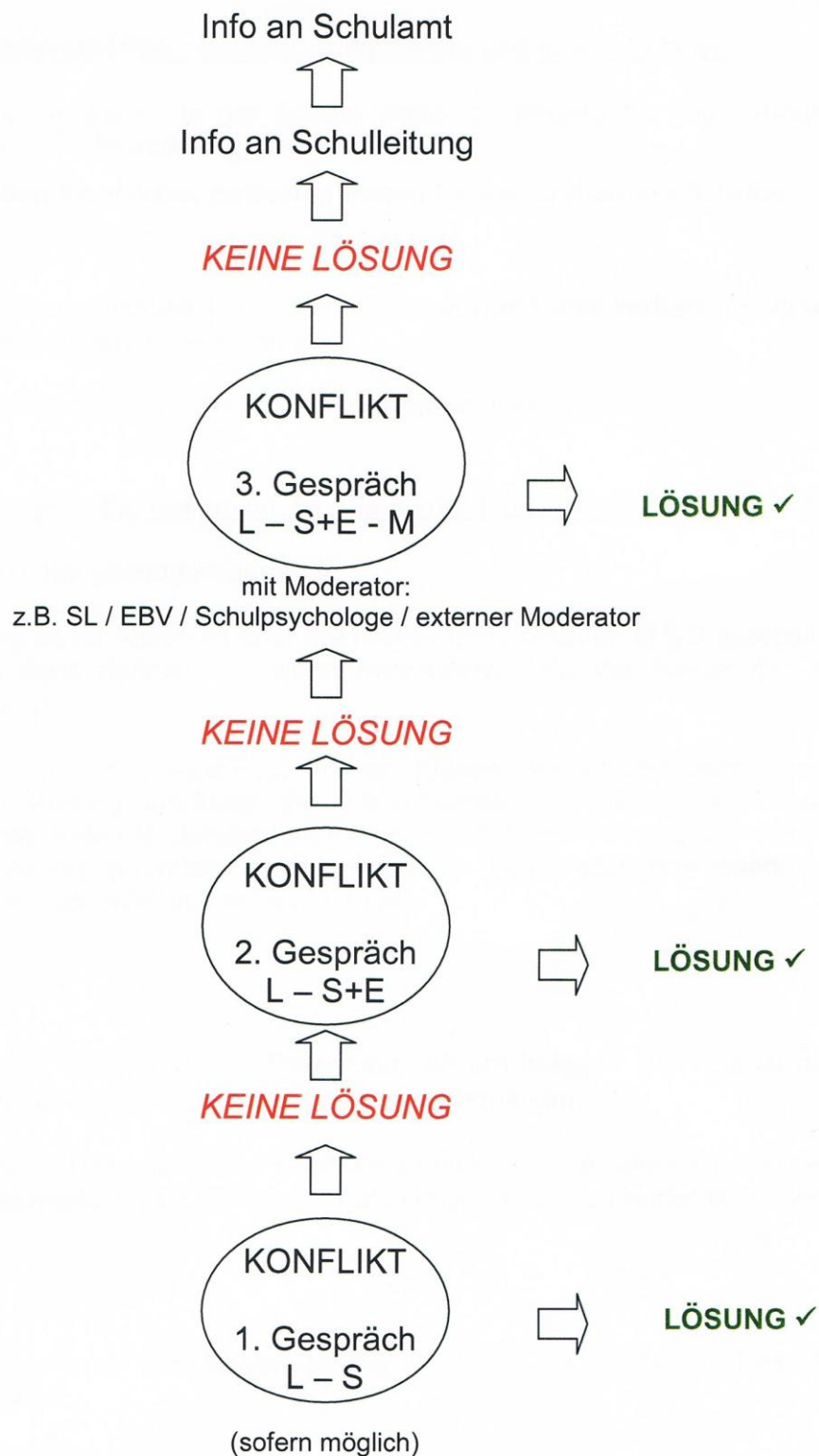
Die Konfliktordnung soll allen Schülern, Eltern und Lehrern bekannt sein und ist deshalb Bestandteil der Hausordnung der Grundschule Niederschopfheim.

In den Elternabenden sollten die Eltern über die Konfliktordnung informiert werden, um allen die gleiche Voraussetzung zu bieten und gute Umgangsformen sicher zu stellen.

#### 4. Grundlage

Die Konfliktordnung wurde in der Schulkonferenz am 21.01.09 einstimmig beschlossen und hat seither Gültigkeit.

# Konflikt-Ordnung für Einzelkonflikte Grundschule Niederschopfheim



Legende: S=Schüler L=Lehrer E=Eltern M=Moderator EBV=Elternbeiratsvorsitzender SL=Schulleitung

## Leitfaden bei Einzelproblemen zwischen einem Lehrer und einem Schüler

- Liegt ein Konflikt vor, bewerten Sie sachlich, welchen Schweregrad er hat. Prüfen Sie ehrlich und ruhig, ob sich eine Konfliktaustragung tatsächlich lohnt.
- Sind Sie zum Schluss gekommen, dass ein ernsthaftes Problem vorliegt, suchen Sie den direkten Kontakt mit dem Konfliktpartner.
- Wenn dieser erste Lösungsversuch scheitert, wird die Gesprächsrunde durch ein Elternteil erweitert.
- Findet sich auch in diesem Gespräch keine Lösung, wird die Gesprächsrunde um den Schulleiter oder anderen Moderatoren (EBV, Schulpsychologe, externer Moderator) erweitert.  
Es wird eine Konfliktmoderation angeboten: Das bedeutet, dass beide Seiten unter der Leitung des Moderators nochmals den Konflikt darstellen und sich auf eine Lösung einigen.
- Führen alle schulinternen Lösungswege nicht zum Erfolg, ist die zuständige Schulaufsicht der nächste Adressat.  
Dies ist die Untere Schulaufsichtsbehörde (Staatliches Schulamt Offenburg).